

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 72.

Dienstag den 27. März 1900.

XV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Der in der Verlängerung der Dranienstraße ziehende Feldweg, wird von dem Uebergange der Schwalbacherbahn bis zur Möhringstraße, behufs theilweiser Chauffierung, während der Dauer der Arbeit, für den Fuhrverkehr gesperrt.

Wiesbaden, den 23. März 1900.

Der Oberbürgermeister.

3976

In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 2. April d. J., Vormittags 11 Uhr, soll der Ertrag der Koblstanienbäume in der Mainzer-, Park-, Kapellen- und Idsteinerstraße im Nerothal bei den Schießhallen unter den Eichen, und in der Adolfsallee von der Adelheidstraße bis zur Adolfshöhe, auf fünf Jahre im Rathhaus hier Zimmer No. 55 meistbietend verpachtet werden.

Wiesbaden, den 21. März 1900.

Der Magistrat.

3928

In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

In dem vormals Jung'schen Hause Webergasse Nr. 42 hier ist eine Wohnung im Vorderhause, 1 Stiege hoch, bestehend aus 4 Stuben, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde auf 1. April d. J. zu vermieten. — Nähere Auskunft wird im Rathhause, Zimmer Nr. 55, ertheilt.

Wiesbaden, den 22. März 1900.

Der Magistrat.

3974

J. B.: Körner.

Bei dem hiesigen Stadtbauamt ist die Stelle eines

Straßenbauaufsehers

zu besetzen.

Geeignete Bewerber, welche die theoretische und praktische Befähigung im städtischen Straßenbau durch Prüfung oder Zeugnisse nachweisen können, wollen sich unter Vorlegung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes und Zeugnisabschriften bis spätestens Ende nächsten Monats melden.

Monatlicher Anfangsgehalt 135 Mark; spätere Gehaltszulage ist nicht ausgeschlossen.

Die Anstellung erfolgt bei gegenseitiger 4wöchentlicher Kündigung nach bestandener Probejahr.

Wiesbaden, den 20. März 1900.

Das Stadtbauamt.

4014

Winter.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Cement-Beton-Röhren und Einlaßstücken zu den städtischen Kanalbauten im Rechnungsjahre 1900 soll verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 1 M. bezogen werden.

Verschlößene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Dienstag, den 3. April 1900, Vormittags 11 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 17. März 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur:

Frensch.

3828

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 28. März 1900 Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Konzertplatze, im reservierten Garten des Kurhauses

30 Stück Gartentische und

300 Stück eiserne Gartenstühle

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. März 1900.

00

Städt. Kur-Verwaltung.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr der Leiter, Feuerhähnen-, Gangsprizen-, Sandsprizen- und Retter-Abtheilungen des dritten Juges, werden auf Montag, den 26. März, l. J. Abends 9 Uhr zu einer Generalversammlung in das Lokal zur Kronenhalle Kirchstraße eingeladen.

Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 21. März 1900.

Der Branddirector:

3839

Scheurer.

Städtische Oberrealschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 23. April, mit der Aufnahmeprüfung, und zwar für die Oberrealschule um 7, für die Vorschule um 8 Uhr Vormittags.

Die Anmeldungen für die Oberrealschule werden Freitag, den 6. und Samstag, den 7. April von 8—1 Uhr Vormittags, diejenigen für die Vorschule schon jetzt während der dienstlichen Sprechstunde Dranienstraße 7, Zimmer 14, täglich von 12—1 Uhr) entgegengenommen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen: Geburts-, Impf- und Abgangszeugnis.

3886

Der Direktor: Dr. Kaiser.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. und 28. März und Dienstag, den 3. April l. J., Nachmittags 3 Uhr, sollen in dem Versteigerungskolale Bleichstr. 1

verschiedene Mobilien

öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. März 1900.

4016

Schramm, Vollziehungsbeamter.

Das Schreidsmannsamt befindet sich von jetzt ab Erdbörschhofzimmer Nr. 18 des Rathhauses.

Wiesbaden, 23. Februar 1900.

Der Magistrat. J. B.: G e h.



Dienstag, den 27. März 1900, Nachmittags 4 Uhr,
Abonnements - Konzert

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner

1. Grosser Marsch in H-moll. Schubert-Liszt.
2. Ouvertüre zur Cantate „Die vier Menschenalter“ Fz. Lachner.
3. Sarabande aus der Violin-Sonate in H-moll. J. S. Bach.
(für Orchester bearbeitet von Th. Rehbaum.)
4. Napolitain et Napolitaine, Charakterstück aus
„Bal costumé“ Rubinstein.
5. Vorspiel zu „Lohengrin“ Wagner.
6. Drei Tänze zu Shakespeare's „Henry VIII.“ E. German.
a) Mohrentanz, b) Schäfertanz, c) Fackeltanz.
7. Potpourri aus „Die Gondolieri“ Sullivan.
8. Polonaise aus der Faust-Musik. Lassen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen.

Dienstag, den 27. März 1900, Abends 8 Uhr:

X. u. letzte Vorlesung.

Herr Professor **Alexander Strakosch** aus Wien,
Recitationen:

1. Demetrius, Reichstag von Polen, von Schiller.
2. Die Wallfahrt nach Kevelaar von Heinrich Heine.
3. Belsazar von Heinrich Heine.
4. Die Räuber, grosse Scene des vierten Aktes, von Schiller.

Eintrittspreise:

Nummerierter Platz: 2 M.; nichtnummerierter Platz: 1 M. 50 Pf.
Billets (nichtnummeriert) für Schüler und Schülerinnen hiesiger,
höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Städtische Kur-Verwaltung.

Donnerstag, den 29. März 1900. Abends 8 Uhr:

IV. u. letzte Quartett-Soirée

des
Kur-Orchester-Quartetts

der Herren: Konzertmeister **Herr Irmer** (I. Violine), **Theodor Schäfer** (II. Violine), **Wilh. Sadony** (Viola), **Joh. Eichhorn** (I. Violoncell), unter freundlicher Mitwirkung des Herrn **H. Spangenberg**, Direktor des Spangenberg'schen Conservatorium für Musik (Piano).

PROGRAMM.

1. Streichquartett in D-dur, op. 18 Nr. 3. Beethoven.
2. Sonate für Klavier und Violine in G-dur, op. 78. Brahms.
3. Streichquartett in A-moll, op. 29. Schubert.

Eintrittspreise:

Nummerierter Platz 1 Mk.; nichtnummerierter Platz 50 Pf.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn der Soirée werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Fremden - Verzeichniss.

vom 22. März 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.		Goldener Brunnen.	
Manreil	Limoges	Stein, gen. Esko	Stanislaus
Schlottfeldt	Hamburg	Pelikan, gen. Esko	Breslau
Glück	Coblenz	Curanstalt Dielenmühle.	
Läbbo	Dobersdorf	Berlin, Dir. m. Fr.	Kujen Schwerin
Hotel Aegir.		Hotel Einhorn.	
Seile, Cap.-Leut.	Nymegen	Rudersdorf, Kfm.	Köln
Bahnhof-Hotel.		Ehemann, Kfm.	Mannheim
Carpos, Stud.	Halle	Theomin, Kfm.	Berlin
Pätzold, Kfm.	Iserlohn	Lünneborn, Kfm.	Köln
Braune, Kfm. m. Fr.	Frankfurt	Slovers, Kfm.	Berlin
Schwarzer Bock.		Hahn, Kfm.	"
Schenk zu Schweinsberg, Frei-	Frei-	Steinbrunner, Kfm.	Schweiz
frau	Schweinsberg	Katz, Kfm.	Kassel
Buscher, Prof.	Düsseldorf	Pfeiffer, Kfm.	Hamburg
Lüder, Marinemaler	Kiel	Fischer, Kfm.	Stuttgart
Knoop-Lessau, Rittergutsbes.	Rastenberg	Herrmann, Kfm.	Hannover
Schmedding, Frl.	Trier		

Hotel Engel.		Lübeck	
Beyer	Marinebaumstr.	Wilhelmshaven	
Englischer Hof.		Beurich	
Tobias, Forst-Ass.	Erbsprinz.	K. Lauten	
Kallenbach	Frankenthal	Berlin	
Carpentier	Hasse, Kfm.		
Hotel Hessel.		Grosch, Gymn.-Lehrer	Pymost
Bergmann, Sekr. m. Schw.		Bremen	
Engelmann, Kfm.	Aachen		
Petseh, Kfm.	Solingen		
Langer, Kfm. m. Fr.	Berlin		
Hohenzollern.		Lehmann, Fr.	Berlin
Pallersen, Frl.			
Vier Jahreszeiten.		Szoldrznyski i Tadeusz, Ritter-	
gutebes, m. Fam.	Bolekoro		
Kaiserhof.		Hufmann	Antwerpen
Fischer	Oxford		
Josefthal	Frankfurt		
Karpfen.		Müller, Ing.	Frankfurt
Schmidt, Kfm.			
Hotel Metropole.		Brasse	Dortmund
Winkelmann, Rentn.	Berlin		
Grogorins, Kfm.	Würzburg		
Hotel Minerva.		Exo, v. Jastrzembzky	Metz
Roth, m. Fr.	Ramstedt		
Nassauer Hof.		de Montmorency	Windsor
de Goer, Baroness			
Meier Fr. m. T.	Koblenz		
Waller m. Fr.	Holland		
Heiliger	Stockholm		
Söhnlein	Schierstein		
Nonnenhof.		Rieger, Kfm.	Solingen
Hoherlein, Kfm.	Barmen		
Freitag, Kfm.	Berlin		
Basemann, Kfm.	Düsseldorf		
Hotel Oranien.		von Beckerath m. Fam.	Moskau
Hotel St. Petersburg.		v. Stremasukoff, Fr.	Kiew
Graf Bnin-Bninski m. Fr.	Posen		
Pfälzer Hof.		Seninski	Berlin
Hamsli, Frl.			
Reigenau, Fr.	Deutz		
Promenade-Hotel.		Pappenheimer	Berlin
Shadler	Zürich		
Rhein-Hotel.		Prieger	Bonn
Meyer, 2 Frl.	Bückerburg		
Hotel Reichspost.		Siem	Holland
Roth, Kfm.	Stuttgart		
Ritter's Hotel garni u. Pension.			
Lenzen	Newyork		
Römerbad.		Moldt	Güstrow
Hotel Rose.		Marks, Frl.	London
v. Jezdzski Rittergutsbes.			
Schorer, Bürgermstr.	Middelburg		
Weisses Ross.		Baage, M. Kfm.	Pirna

Baage, E. Kfm.	Wermadort
Baage, E. Kfm.	Pirna
Russischer Hof	
Levy m. Fr.	Hamburg
Schützenhof	
Reyne, Fr.	Jena
v. Ladyges, Frl.	Wismar
Spiegel.	
Hemdeggs m. Fr.	Mannheim
Moritz, Kfm.	Mainz
Hardenberg	Friedrichroda
Tannhäuser.	
Röhrle	Giesßen
Loy	Frankfurt
Müller	Koblenz
Buhler	München
Streuss, Ingen.	Düsseldorf
Spitz	Berlin
Szeidler	"
Bruchmann	Krefeld
Tannus-Hotel.	
Kühnsheim	Berlin
Geesterannnes m. Fr.	Nymwegen
Funke, Dr. m. Fr.	Hagen
Poehlmann, Dr. med.	Würzburg
Neubauer, Hptm.	Engers
Reinartz	Köln
Woge, Fbkt.	Groeningen
Hotel Union.	
Gang	Rastatt
Löwy	Wien
Mühl	Kronberg
Schmitz	Rüdesheim
Hotel Victoria.	
Gudo, Dr. med.	Altenessen
Witte, Fr. Apoth.	Salmünster
Niepmann, Frl.	Graefrath
Pierson, Dr.	England
Hotel Vogel.	
Stadelmeyer	Konstanz
Zander m. Fr.	Darmstadt
Schorr	Velbert
Hotel Weiss.	
Marrioll, Fr. m. S.	England
Jene	Blockenheim
Housenstamm	Frankfurt
Lippmann	Köln
Wilhelma.	
Baron Suoy, Major u. Adjutant	
S. M. d. Königs der Belgier	
Brüssel	
In Privathäusern:	
Kuranstalt Dr. Abend.	
Halfmann	Hagen
Pension Albany.	
Lund m. Fr.	Hamburg
Pension Daheim.	
Lehmann, Fr. Schöneberg-Berlin	
Jakobson, Frl.	Berlin
English-American	
"Pension Internationale"	
Jackson Dr. m. Fr.	Boston
Lievott, Frl.	Omaha
Marktstr. 12 II.	
Daser, Lt.	Augsturg
von Kleist, Lt.	Posen
Museumstr. 4 I.	
Osmarr, Herzogl. Regisseur u.	
Hofschau spieler	Meiningen
Pension Mon-Repos.	
Reimcke, Frl.	Riga
Privatklinik Dr. Schütz	
Rabinerson	Kaff
Tannusstrasse 19.	
Stane m. Fr.	Hamburg
Webergasse 3 I.	
von Oertzen, Grundbes. Rostock	

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 26. März.

Geboren: Am 23. März dem Rutscher Maximilian Stanida e. S. Franz Georg. — Am 25. März dem Lünchergehilfen Ludwig Löffler e. S. Ludwig Friedrich Christian. — Am 24. März dem Zuschneider Heinrich Lohmann e. L. Anna Margaretha Philippine. — Am 19. März dem Dekorationsmaler Carl Benz e. L. Pauline. — Am 20. März dem Schlossergehilfen Wilhelm Schrot e. S. Wilhelm Emil. — Am 21. März dem Tapeziermeister Heinrich Schäfer e. L. Otto. — Am 21. März dem Fabrikanten Carl

Grözingen e. L. Elsa Clara. — Am 19. März dem Schreinermeister Joseph Heinger e. L. Hedwig Philippine.

Aufgeboten: Der Bäckergehilfe Valentin Bernhaid Karl Max Stichling hier, mit Marie Katharine Philippine Schoor zu Remmenau. — Der Bureau-Assistent Johann Joseph Stod hier, mit Marie Antonette Gräner zu Straßburg. — Der Conditior Carl Theodor Edert hier, mit Louise Auguste Reitsbaur zu Frankfurt a. M. — Der Hoboist und Sergeant im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hess.) Nr. 80 Paul Siegel hier, mit Elisabeth Schlepper hier. — Der Schreinergehilfe Heinrich Christmann hier, mit Johanna Schilling hier. — Der Kaufmann Eduard Schneider hier, mit Katharine Beer hier. — Der Holzbildhauermeister Ferdinand Knapp hier, mit Anna Feist in Ettenheim. — Der Fabrikarbeiter Karl Hondrich zu Niederbieber, mit der Wittve des Christian Freund, Anna Sophie geb. Langhard zu Rengsdorf. — Der Straßenbahnwagenführer Peter Dolt zu Coblenz, mit Catharine Stipp zu Bingerbrüd. — Der Bauunternehmer Ludwig Kraus hier, mit Elisabetha Frommberg zu Stuttgart. — Der Dienstknecht Philipp Weyer der Zweite zu Fromersheim, mit Margaretha Weber zu Mauchenheim. — Der Tapeziergehilfe Heinrich Werner hier, mit Anna Doos hier. — Der Hoboist und Sergeant im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hess.) Nr. 80 Emil Voeltger hier, mit Auguste Hahn hier. — Der Rentner Eric Capelle in Brüssel, mit Auguste Bechtold hier.

Gestorben: Am 24. März Buchhalter Wilhelm Kraus, 35 J. — Am 23. März Elisabeth geb. Hermann, Wittve des Wingers Wendelin Engelmann, 74 J. — Am 24. März Privatier Sophie Osterwald, 82 J. — Am 25. März Anna geb. Sippel, Ehefrau des Fabrikarbeiters Martin Post, 27 J. — Am 26. März Rentner Carl Kolbow, 58 J. — Am 25. März Schuhmachermeister Jacob Oberhinninghofen, 55 J. — Am 25. März Rentner Jules Hirsch, 64 J.

Kal. Standesamt.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Gefunden: 1 anscheinend gold. Armreif mit Perlen u. Steinen, 1 zweirädriger, braun angestrichener Drackarren, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Schraubenschlüssel, sogenannter Engländer, 1 Schirmüberzug, ca. 2½, Meter Seidenstoff, 1 Bund Schlüssel, 1 Beutche, 2 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Granatbroche, 1 Fleckendecke.

Zugelaufen: 1 schwarzer Zwergspitz, Hündin, 1 kl. brauner Hund mit rothem Halsband.

Wiesbaden, den 24. März 1900.

Der Polizei-Präsident
K. Prinz v. Ratibor.

Verpachtung.

Mittwoch, den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden im **Rentamtsbureau** (Herrngartenstraße 7) dahier folgende in hiesiger Gemarkung belegenen **Domänen-Grundstücke** öffentlich verpachtet:

a) auf die Dauer von 12 Jahren:

Lagerbuchs No. 5078, Acker „Schiersteinerlach“ 2r Gew.
18 a 66,75 qm,

b) auf die Dauer von 1 Jahr:

Lagerbuchs No. 5183, Acker „An den Rußbaum“ 1r Gew.
25 a 22 qm,

Lagerbuchs No. 5184 Acker das. 25 a 26 qm.

Wiesbaden, den 23. März 1900.

3997 **Königliches Domänen-Rentamt.**

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Der Entwurf zu einem Ortsstatut betreffend die gewerbliche Fortbildungsschule in Sonnenberg liegt gemäß § 6 der Landgemeinde-Ordnung auf hiesiger Bürgermeisterei zur öffentlichen Kenntniss aus.

Jedem Gemeindegliede (§ 9 L.-O.) steht frei, innerhalb der nächsten 2 Wochen, vom Tage nach der Veröffentlichung an gerechnet, bei dem hiesigen Gemeindevorstande Einwendungen zu erheben.

Sonnenberg, den 24. März 1900.

Der Bürgermeister
Schmidt

2953

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 29. März l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen im Bierstadter Gemeindevorstand Distrikt Rainchen und Wellborn:

72 Raummeter buchen Knüppelholz,
4,700 Stück „Wellen und ca.
50 Raummeter „dürres Knüppelholz

zur Versteigerung.

Der Anfang wird im Distrikt Rainchen am Holzstoß No. 737 gemacht.

Bierstadt, den 20. März 1900.

Der Bürgermeister:
Seulberger.

2935

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. März 1900, Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 dahier:

1 Kassenschrank, 1 Vertikow, 1 Sopha, 2 vollständige Betten, 1 Tisch, 1 Commode, 2 Consolen, 1 Oelgemälde, 1 Nähmaschine und dergl. mehr gegen Baarzahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. März 1900.

4038

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. März d. J., Mittags 12 Uhr, werden in dem Haus Walramstraße 9, 1 St. dahier, die zum Nachlaß der Wittve des Pfarrers Göbel gehörenden Mobilien, als:

2 vollst. Betten, 1 Kleiderschrank, Tische, Stühle, ein Küchenschrank, Küchengehirr, Kleider u. dgl. m. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. März 1900.

4037

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. März 1900, Mittags 12 Uhr werden in dem Pfandlokal Dohheimerstr. 11/13 2 Büffet, 1 Eisschrank, 4 Schreibsekretäre, 3 Kleiderschränke, 17 Tische, 2 Kommode, 1 Vertikow, 1 Nachttisch, 1 ant. Tisch, 1 Kassenschrank, 2 Sophas, 1 Sopha und 4 Sessel, 1 Teppich 1 Tisch mit Decke, 1 Pianino, 1 Federrolle, 1 Reichbibliothek bestehend aus 2000 Bänden 15 Stück braun und bl. Cheviotstoff, 8 Stück Winterstoff, 3 Stück Rammgarnstoff, 2 gr. silb. Platten, 3 runde silberne Platten, 13 mittlere silberne Platten, 16 Duzend silberne Bestecke, 24 Stück Dessertgabeln, 5 Duzend Kaffeelöffel, 36 kupferne Kasserollen und anderes mehr öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 26. März 1900.

4034

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. März cr., Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Saal zu den drei Kronen, Kirchgasse 23 dahier zufolge Auftrags

1 Garnitur, best. in 1 Sopha, 3 kleinen u. 2 großen Sesseln, 1 großer Spiegel mit Trumeau, 1 Commode, 3 große Bilder, div. andere Bilder, Spiegel, 1 Schreibtisch, 2 Tische, 2 Kleiderschränke, 1 Chaiselongue, 1 Waschcommode, 1 Regulator, 1 Nachttisch, div. Stühle, Vorhänge, Küchengehirr, Kleider, Weißzeug u. A. m.

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 26. März 1900.

4033

Eichhofen, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. März cr., Mittags 12 Uhr,
werden im Pfandslokal Dogheimerstr. 11/13 dahier
2 Pianinos, 5 Kleiderschränke, 1 Verticow, 1 Secretär,
1 Consolchen, 1 Tisch, 1 Schreibtisch, 4 Sophas, 2
Stühle, 1 Bettstelle, 1 Eiskasten, 1 Thele, 1 Brod-
gestell, 10 Sack Mehl, 20 Kisten Cigarren, 1 Pferd,
1 Möbelwagen, ferner: 6 Stücke Stoff, 20 Mi-
litärmützen, 2 Uniformröcke

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung der letztgenannten Gegen-
stände findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 26. März 1900.

4032

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Nichtamtliche Anzeigen.

Mobiliar- Versteigerung.

Wegen Abreise des Herrn Neutners Fürstenberg
wird dessen gesamte sehr gut erhaltene Wohnungs-
Einrichtung in der Wohnung

103 Rheinstraße 103

Barriere

am Dienstag, den 27. März cr.,
Morgens 9^{1/2}, und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend,
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Inventar.

Elegante Salon-Einrichtung, best. aus: Brunschrant,
achteck. Tisch, Spiegel mit Trümeaux (Ruhbaum hell
mit Gold), Sopha und 4 Sessel mit gewirktem Plüsch
und Smyrna-Teppich.

Kompl. Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus:
2 vollst. Betten, Spiegelschrant, Waschkommode mit
Toilette, 2 Nachttische und Handtuchhalter.

Rußb.-Speisezimmer-Einrichtung, best. aus: Blüset, Aus-
ziehtisch, 12 Stühle, dreifig. Divan, mit Kameeltaschen
und Spiegelaufsatz und Serviertisch.

Rußb.-Fremdenzimmer, best. aus: vollst. Bett, Spiegel-
schrank, Waschkommode mit Toilette, Nachttisch und
Handtuchhalter.

ferner: sehr gutes, fast neues Rußb.-Pianino mit Stuhl,
2 Chaiselongues, amerik. Klapp- und andere Sessel,
2 Schreibtische, Rußb.-Gallerieschrant, 3 Kleider-
schränke, Hansapothek, Rußb.-Flurtoilette, Näh-, Ripp-,
Bauern-, Wasch- und andere Tische, Etagere,
Garderobekränke, Spiegel, 3 Marmor-Pendules, Reise-
uhr, Gaslüstres, sehr gute Oelgemälde, Stahlstich-
bilder, Teppiche, Vorlagen, Linoleum, Gardinen, Glas,
Kristall, Porzellan, Kinder- u. Gefindepott, Sitz- u.
Liegebadewannen, Stehleiter.

vollst. Küchen-Einrichtung, Küchen- u. Kochgeschirr und
noch vieles Andere mehr.

Sämtliche Sachen sind nur kurze Zeit im Ge-
brauch gewesen und sehr gut erhalten und können am
Tage der Auktion Morgens von 8 Uhr ab besichtigt
werden.

Wilh. Hefrich

Auktionator u. Taxator.

Friedrichstraße 47.

4070

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 27. März 1900.

88. Vorstellung.

42. Vorstellung im Abonnement B.

Auftreten der Kgl. Preuss. u. Kaiserl. u. Kgl. Oester. Kammer- und Hofoper
Frau Lilli Lehmann.

Siegfried.

Musikdrama (Zweiter Tag aus der Trilogie „Der Ring des
Nibelungen“) in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 7 Uhr. — Hohe Preise.

Mittwoch, den 28. März 1900.

89. Vorstellung.

42. Vorstellung im Abonnement C.

Das Stiftungsfest.

Ball.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. H. Rauch.

Dienstag, den 27. März 1900.

192. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 12. Male:

Novität. Die Dame von Maxim. Novität.

(La Dame de chez Maxim.)

Schwank in drei Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Venu
Jacobson.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Ervette, Excentric-Tänzerin	Käthe Erholz.
Dr. Petypon, Arzt	Max Wiese.
Gabriele, seine Frau	Clara Krause.
General Petypon du Gréto, sein Onkel	Hans Manufl.
Dr. Rongicourt, Arzt, sein Freund	Otto Kienkerf.
Barlin, Versicherungs-Agent	Alwin Unger.
Marolier, Leutnant	Gustav Schulke.
Corignon, Leutnant	Hans Sturm.
Clémence, Nichte des Generals	Eise Tilmann.
Chantreau, Schullehrer	Albert Hosenow.
Herzogin von Belmonte	Sofie Schenk.
Herzog Guy, ihr Sohn	Ludwig Widmann.
Herr Vidanban	Gustav Schiller.
Madame Vidanban	Magarethe Herida.
Madame Tournoi	Mary Janisch.
Soubarel, Unterpräfekt	Georg Albr.
Madame Soubarel	Ely Osburg.
Madame Bonnet	Minna Agte.
Madame Gautignat	Clara Werther.
Madame Glauz	Gusti Kollend.
Chamerot	Friedr. Schuhmann.
Gueriffac	Hans Thüring.
Etienne, Diener bei Dr. Petypon	Hermann Kunz.
Emile, Diener des Generals	Richard Krone.

Ein Straßenkehrer, Träger, Käse etc.

Zeit: Die Gegenwart.

Die Handlung spielt im 1. und 3. Akte in Paris in der Wohnung des
Dr. Petypon, im 2. Akte auf dem Schlöß des Generals Petypon
in der Touraine.

Nach dem 1. u. 2. Akte finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9^{1/2} Uhr.

Mittwoch, den 28. März 1900.

Bei aufgehobenem Abonnement. Abonnements-Billets ungültig.

Zweites Gastspiel des Herzogl. Hofschauspielers und Regisseurs

Otto Osmar vom Hoftheater in Weimern.

Zum 2. Male:

Novität. Wenn wir Todten erwachen. Novität.

Ein dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Professor Hubed. Otto Osmar.

* Tageskalender für Dienstag. Königl. Schauspiele
Abends 7 Uhr: „Siegfried“. — Residenz-Theater: Abends
7 Uhr: „Die Dame von Maxim“. — Kurhaus: Nachm. 4 Uhr.
Abonnements-Concerte. Abends 8 Uhr: X. und letzte Vorstellung. —
Ballhallen-Theater: Vorstellung. — Reichshallen: Spezial-
itäten-Vorstellung.

Gemeinsame Ortskrankenkasse: Bureau Luisen-
straße 22p. Rassenärzte: Dr. Althaus, Marktstraße 9; Dr.
Dlinschmann, Schwalbacherstraße 25; Dr. Hef, Kirchstraße 29; Dr.
Heymann, Kirchstraße 8; Dr. Jungermann, Langgasse 31; Dr. Lahn-
stein, Friedrichstr. 40; Dr. Meyer, Friedrichstraße 39; Dr. Schrank,
Rheinstraße 40. Spezialärzte: Für Augenkrankheiten: Dr. Knauer,
Wilhelmstraße 12; für Nasen-, Hals- und Ohrenleiden: Dr. Räder,
Jum., Langgasse 37. Dentisten: Müller, Langgasse 19; Sün-
der, Mauritiusstr. 10; Wolf, Michelsberg 2; Masseure und Heilgehilfen:
Klein, Neugasse 22; Schweibächer, Michelsberg 16; Rathes, Schwal-
bacherstraße 3. Masseuse: Frau Frech, Hermannstraße 4. Lieferant
für Brillen: Tremus, Neugasse 15; für Bandagen etc.: Firma A.
Stoß, Sanitätsmagazin, Taunusstraße 2; für Medizin und dergl.:
sämmliche Apotheken hier.